

# **I. Inhaltsverzeichnis:**

<b>II. Literaturverzeichnis</b>	<b>XVII</b>
<b>III. Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>LV</b>
<b>O. Gegenstand der Untersuchung</b>	<b>1</b>
<b>A. Einführung</b>	<b>3</b>
<b>I. Systematik des Umwandlungsgesetzes</b>	<b>3</b>
1) Verschmelzung	3
2) Spaltung	3
a) Aufspaltung	4
b) Abspaltung	4
c) Ausgliederung	5
3) Vermögensübertragung	5
4) Formwechsel	5
<b>II. Entstehungsgeschichte und Zielsetzung des UmwG</b>	<b>6</b>
<b>III. Wirtschaftliche Motive von Umwandlungen</b>	<b>8</b>
<b>IV. Umwandlungen und die Auswirkungen auf     Kollektivvereinbarungen als Ausdruck     der „Krise des Flächentarifes“</b>	<b>11</b>
<b>B. Das Verhältnis von § 613a BGB zu § 324 UmwG</b>	<b>17</b>

<b>I. Entstehungsgeschichte</b>	<b>17</b>
<b>II. Anwendung des § 613 a BGB auf Umwandlungen</b>	<b>18</b>
<b>III. Anwendbarkeit des § 613a S. 2-4 BGB auf die Gesamtrechtsnachfolge des SpTrUG</b>	<b>19</b>
<b>IV. Derzeitiger Meinungsstand zum Verweis: § 324 UmwG</b>	<b>20</b>
1) § 324 UmwG als Rechtsgrundverweisung	20
2) § 324 UmwG als partielle Rechtsfolgenverweisung	22
3) Analogielösung	22
<b>V. Stellungnahme</b>	<b>22</b>
1) Wortlaut	22
2) Entstehungsgeschichte	24
3) Systematische Auslegung	27
a) § 324 UmwG als generelle Rechtsfolgenverweisung ?	27
b) Rechtsgeschäft	28
c) Betrieb als Tatbestandsvoraussetzung für § 613a I S. 2-4 BGB	32
d) Unterlaufen der Beschränkung der Zuordnung durch erweiternde Auslegung ?	41
4) teleologische Auslegung	44

<b>C. Verbandstarifvertrag</b>	<b>47</b>
<b>I. Anwendung von § 3 I TVG</b>	<b>47</b>
1) übertragendes Unternehmen	47
2) aufnehmendes oder neu gegründetes Unternehmen	48
a) Unübertragbarkeit der Mitgliedschaft bei Gesamtrechtsnachfolge	48
b) Tarifgebundenheit kraft Rechtsschein bei Umwandlungen	51
c) Gesetzesumgehung der Tarifbindung durch Umwandlung ?	52
d) Kollektive Fortgeltung durch satzungsrechtliche Regelung	54
e) Begrenzung einer Übertragung durch Satzung durch das allgemeine Tarifrecht	59
f) Vereinbarung der weiteren Tarifbindung bei Umwandlung ?	59
g) Möglichkeit einer Übertragung der Mitgliedschaft durch den Gesetzgeber	64
3) Formwechsel	66
4) Allgemeinverbindlichkeit	67
<b>II. Bestandsschutz bei wegfallender Tarifbindung</b>	<b>68</b>
1) In Betracht kommende Vorschriften und ihre Wirkung	68

<b>2) Meinungsstand</b>	<b>69</b>
<b>a) Literatur</b>	<b>69</b>
aa) § 613a I S.2-4 BGB als „lex specialis“ für den Verbandstarif	<b>69</b>
bb) § 4 V TVG	<b>70</b>
cc) § 3 III TVG	<b>70</b>
dd) Entwicklung der Rechtsprechung	<b>71</b>
<b>III. Stellungnahme</b>	<b>73</b>
<b>1) Unabwendbarkeit von § 4 V TVG</b>	<b>73</b>
<b>2) Verhältnis von § 3 III TVG zu     § 613a I S. 2-4 BGB</b>	<b>75</b>
a) Wortlaut der §§ 324 UmwG und § 613a I S. 2-4 BGB	<b>75</b>
b) Wortlaut des § 3 III TVG	<b>75</b>
c) Historische Auslegung der §§ 324 UmwG und § 613a I S. 2-4 BGB	<b>76</b>
d) Historische Auslegung des § 3 III TVG	<b>77</b>
e) teleologische Auslegung des Verhältnisses beider Vorschriften	<b>78</b>
f) europarechtskonforme Auslegung	<b>84</b>
g) verfassungskonforme Auslegung	<b>88</b>

<b>3) § 3 III TVG als Verstoß gegen die negative Koalitionsfreiheit bei Umwandlungen ?</b>	<b>94</b>
<b>a) Meinungsstand</b>	<b>94</b>
<b>b) Definition des Schutzbereiches der negativen Koalitionsfreiheit</b>	<b>97</b>
<b>c) Einschränkung des Wesensgehaltes ?</b>	<b>100</b>
<b>d) Beschränkbarkeit der negativen Koalitionsfreiheit</b>	<b>103</b>
<b>e) Einschränkung der negativen Koalitionsfreiheit durch § 3 III TVG</b>	<b>104</b>
<b>4) Umfang der kollektiven Weitergeltung</b>	<b>112</b>
<b>a) Tatbestandsvoraussetzungen des § 3 III TVG</b>	<b>112</b>
<b>b) Ausgliederung</b>	<b>120</b>
<b>c) Abspaltung</b>	<b>123</b>
<b>d) Aufspaltung und Verschmelzung</b>	<b>125</b>
<b>e) keine Anwendung auf die Vermögensübertragung</b>	<b>126</b>
<b>f) Betriebserweiterung und hinzukommenden Arbeitsverhältnisse</b>	<b>126</b>
<b>5) Reichweite der kollektiven Weitergeltung</b>	<b>127</b>

6) Schutzpflicht des Staates über den fachlichen Geltungsbereich hinaus ?	129
IV. Konsequenzen der Fortgeltung nach § 3 III TVG	132
1) Fortgeltungswirkung des § 3 III TVG	132
2) Ablösung durch neuen Tarifvertrag bei der Anwendung von § 3 III TVG	133
3) Verdrängung durch andere Tarifverträge	136
a) Verbandstarif	136
b) Firmentarif	138
4) Arbeitskampf bei Geltung des § 3 III TVG	138
D. Firmentarifvertrag	141
I. Verschmelzung	141
II. Spaltung	145
III. Beschränkung auf ursprünglich erfaßte Arbeitsverhältnisse ?	147
IV. Herausfallen aus dem fachlichen Geltungsbereich bei Umwandlung	148
V. Wesentliche Änderung der arbeitstechnischen Zwecksetzung als Begrenzung kollektiver Weitergeltung	149
VI. Tarifpluralität bei Übergang des Firmentarifes	153
E. Individualrechtliche Fortgeltung von Tarifverträgen	155

<b>I. Die Transformation in den Einzelarbeitsvertrag</b>	<b>155</b>
1) Beschränkung der Transformation auf Inhaltsnormen ?	155
2) partielle Fortgeltung des Tarifvertrages ?	158
3) Abschlußnormen	159
4) Beendigungsnormen/Verhältnis zu § 323 I UmwG	160
5) Betriebsnormen	163
6) Betriebsverfassungsrechtliche Normen	166
7) Normen über gemeinsame Einrichtungen	167
8) Schuldrechtliche Absprachen der Tarifvertragsparteien	169
<b>II. personeller und fachlicher Umfang des Verweises</b>	<b>170</b>
<b>III. Zustimmung zum Vergleich nach § 4 IV TVG     bei individualrechtlicher Transformation</b>	<b>171</b>
<b>IV. die einjährige Veränderungssperre</b>	<b>172</b>
<b>V. Verdrängung durch einen anderen Tarifvertrag</b>	<b>174</b>
1) Umfang der Verdrängung	174
2) Voraussetzung einer Verdrängung	176
3) Auswirkung des Erfordernisses beidseitiger Tarifbindung bei DGB Gewerkschaften	179

4) Beitritt oder Neuabschluß eines Tarifvertrages als Voraussetzung für § 613a I S. 3 BGB ?	181
5) Kein Günstigkeitsvergleich	182
6) Vertrauensschutz bei Ablösung durch einen neuen Tarifvertrag	184
7) Möglichkeit der „Überkreuzablösung“ nach § 613a S. 3 BGB	185
8) § 77 III BetrVG bei „Überkreuzablösung“	186
9) Verdrängungswirkung bei mehrfachen Betriebsübergängen	189
VI. Einzelvertragliche Änderung	190
VII. Auswirkung der Umwandlung bei Bezugnahmeklauseln	192
1) Wesen der Bezugnahme und ihre Auswirkung bei Umwandlungen	193
2) „dynamische“ Verweisung	196
a) „kleine“ dynamische Verweisung	197
b) „große“ dynamische Verweisung	200
c) dynamische Verweisung bei Wechsel zum Tarifvertrag einer anderen Gewerkschaft	201
3) „statische“ Verweisung	202
F. Fortgeltung von Betriebsvereinbarungen	205

<b>I. Kollektive Fortgeltung „einfacher“ Betriebsvereinbarungen</b>	<b>205</b>
1) Meinungsstand	205
2) Stellungnahme	206
3) Auswirkungen von Umwandlungen auf die Betriebsidentität	209
a) Spaltung	209
b) Bedeutung der Vermutungswirkung des § 322 UmwG	210
c) Verschmelzung	212
<b>II. Gesamtbetriebsvereinbarungen</b>	<b>213</b>
<b>III. Konzernbetriebsvereinbarungen</b>	<b>216</b>
<b>IV. Fortgeltung des BetrVG</b>	<b>217</b>
1) Fortgeltung bei Wechsel zwischen Betriebsverfassung und Personalvertretung	217
2) Fortgeltung bei Übertragung auf kirchliche Rechtsträger	220
3) Übergang auf Tendenzunternehmen	221
<b>V. Kollision mit Betriebsvereinbarungen beim Rechtsnachfolger</b>	<b>221</b>
<b>VI. Kündigung durch den Rechtsnachfolger</b>	<b>223</b>
<b>VII. Individualrechtliche Fortgeltung</b>	<b>226</b>

1) Umfang der Transformation	226
2) Transformation und einjährige Veränderungssperre bei Betriebsvereinbarungen	227
3) Ablösung durch Betriebsvereinbarung oder Tarifvertrag	228
4) Teilkündigung bei individualrechtlicher Transformation ?	230
G. Gesamtergebnis	233
H. Fazit	237
Stichwortverzeichnis	239